

100 Jahre St. Joseph Borna



Novene zum Hl. Joseph

Denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.
Jer 29,11

Grundstruktur für den Ablauf des täglichen Novenengebetes

1. Eröffnung
siehe Gebete auf Seite 2
2. Einladung in die Stille
siehe Gebete auf Seite 2
3. Schrifttext
vom jeweiligen Tag
4. Impuls
vom jeweiligen Tag
5. Bitte um Fürsprache
vom jeweiligen Tag
6. Rosenkranzgesätz
vom jeweiligen Tag
7. Spruch für den Tag
vom jeweiligen Tag
8. Schlussgebet
siehe Gebete auf Seiten 22/23

Eröffnung

Im Namen des Vaters...

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

*Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit.*

Amen.

Einladung in die Stille

Heiliger Joseph,
dessen Macht sich auf all unsere Nöte erstreckt,
der du möglich zu machen weißt,
was unmöglich zu sein scheint,
schaue mit deinen väterlichen Augen
auf die Anliegen deiner Kinder.

Amen.

T: Hl. Franz von Sales

Joseph, Verlobter und Beschützer Marias

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt.

Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria.

(Lk 1,26-27)

Impuls

Der Galiläer Joseph von Nazareth hat sich mit einem jungen Mädchen namens Maria verlobt. Nach jüdischem Eherecht kam die vor Zeugen erfolgte Verlobung bereits der eigentlichen Eheschließung gleich. Joseph bekennt sich also zu Maria; gemeinsam mit ihr möchte er den Weg durchs Leben gehen. Joseph war zwar alles andere als reich und angesehen, aber er stammte aus gutem Haus. Er war ein Sohn Davids, ein Nachfahre seines großen Ahnherrn David, aus dessen Geschlecht der Messias hervorgehen sollte. Weil Joseph der gesetzliche Gatte Marias war, konnte Jesus nach der Rechtsprechung seiner Zeit beanspruchen, Erbe Davids, des messianischen Geschlechtes zu sein.

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, wie viele von uns warst du verlobt und verheiratet. Wir bitten dich, leihe uns deine Unterstützung, damit wir gute Eheleute und Eltern sind. Sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrübet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der den heiligen Joseph zu deinem Bräutigam erwählt hat.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Hab` Vertrauen und bleib` treu!“

Joseph, ein gerechter Mann

Noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

(Mt 1,18-19)

Impuls

Joseph wurde der Mutterschaft Marias gewahr, ohne dass er in das Geheimnis einbezogen worden wäre. Aber er behält einen kühlen Kopf; er beschuldigt und verstößt seine Frau nicht. Wie es der frommen Gesinnung eines alttestamentlichen Gerechten entspricht, erbarmt er sich seiner Verlobten, indem er sich von ihr trennen will. Dieses Verhalten zeigt Joseph als stillen, feinfühligem und zurückhaltenden Pflegevater Jesu.

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, du gerechter und frommer Mann. Weise uns den rechten Weg, der zu dir in den Himmel führt. Hilf uns gerecht und fromm zu leben. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedet unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der uns den heiligen Joseph als Fürbitter und Nothelfer geschenkt hat.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Nicht vorschnell verurteilen!“

Joseph, ein Mann der göttlichen Erwählung

Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben.

Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.

(Mt 1,20-21,24)

Impuls

Joseph versteht nicht so recht, was vor sich geht. Er läuft Gefahr, seine ihm zugedachte Aufgabe zu verfehlen. Da empfängt er eine persönliche Verkündigung. Gott zieht ihn ins Vertrauen. Er wird auf Erden zum Mann der göttlichen Erwählung, ein Mann mit einer besonderen Vertrauensstellung. Er erhält seinen Platz in der Heilsgeschichte. Und wie Maria sagt er sein Ja und gehorcht. Die ihm zugedachte Aufgabe, Vaterstelle beim Messias auszuüben, füllt er vollständig mit seinem ganzen Leben aus.

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, hilf uns, darauf achtzugeben, was Gott mit uns vorhat, und ihm keinen Widerstand entgegenzusetzen. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der den heiligen Joseph zum Patron der Kirche bestellt hat.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Öffne dein Herz für seinen Auftrag!“

Joseph, ein Mann des Gehorsams

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

(Lk 2,4-5)

Impuls

Kaiser Augustus möchte alle Bewohner des Römischen Reiches in Steuerlisten erfassen. Als gehorsamer Staatsbürger begibt sich Joseph dazu in seine Vaterstadt; seine Frau ist hochschwanger. Joseph unterzieht sich dieser Pflicht, wie er auch auf das Wort Gottes hört und es befolgt. Das ist der echte, gegen allen Anschein auf Gott vertrauende Fromme, der Gehorsam zu Gehorsam führen lässt.

(Anton Vögtle)

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, du Mann des Gehorsams, hilf uns, uns ganz der Vorsehung zu überlassen und dem Vater im Himmel zu gehorchen. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der dem heiligen Joseph gehorsam gewesen ist.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Lass dich führen, zweifel nicht!“

Joseph, ein glaubender Mensch

Als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

(Lk 2,15-16)

Impuls

Joseph und Maria befinden sich mit ihrem Kind Jesus in der Umgebung von Bethlehem in einer Höhle. In ihrer Nähe sind Hirten, die damals zu den verachteten Menschen gehörten. Sie kommen eilends herbei, um das Kind zu sehen. Joseph unterstützt Maria, wo er nur kann. Er weiß um ihr Geheimnis, hält sich aber still im Hintergrund und gehorcht und betet und glaubt.

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, dein schlichter, treuer Glaube sei Vorbild für unsere Hingabe an Jesus und seinen Vater im Himmel. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der in Armut mit dem heiligen Joseph und dir gelebt hat.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Liebe bewirkt mehr als Reichtum!“

Joseph, ein Mann der Tat

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.

Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel.

Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder.

(Mt 2,13-14,19-20,22-23)

Impuls

Die ganze Lebensbeschreibung Josephs und seine Heiligkeit sind in dem Wort enthalten: Er tat es. Joseph, wie wir ihn aus dem Evangelium kennen, war ein Mann der Tat. Die Stimme aus der Höhe weist ihn an, nach Ägypten zu fliehen, um dem Kindermord von Bethlehem zu entgehen. Und er tut es mit schlichter Selbstverständlichkeit. Und als die Gefahr vorbei ist, wird er wieder zurückgerufen. Und auch jetzt hört, gehorcht und führt er aus. Joseph – kein Mann vieler Worte (*in der Bibel ist kein einziges Wort von ihm überliefert*), sondern ein Mann der Tat.

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, du Mann der Tat, statt großer Worte, Zweifel und Widerreden, du hast das Aufgetragene einfach ausgeführt. Hilf auch uns, zu tun statt zu reden. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedet unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der dem Schutz des heiligen Josephs anvertraut war.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Geh weiter – schau voran!“

Joseph, ein Mann des Geheimnisses

Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen.

Und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten:

Denn meine Augen haben das Heil gesehen, / das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, / und Herrlichkeit für dein Volk Israel. Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden.

Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück.

(Lk 2,22,27-28,30-33,39)

Impuls

Joseph staunt über die Worte Simeons, der wie Joseph ein gerechter und frommer Mann ist. Joseph nimmt Anteil an dem Geheimnis, das Jesus umgibt, er ist eingeweiht. Aber er bleibt in Christus verborgen, in seinem Geheimnis und seiner Sendung. Und genauso blieb der Sohn Gottes, das fleischgewordene Wort, während seines irdischen Lebens verborgen; er verbarg sich im Schatten Josephs. Joseph war schon gestorben, bevor Jesus mit seiner Predigtstätigkeit begann. Er nahm es mit ins Grab, das Geheimnis des Messias und das Geheimnis seines bescheidenen, aber nicht unwichtigen Anteils daran.

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, du warst eingeweiht in das Geheimnis des Gottessohnes. Aber auch wir, Töchter und Söhne Gottes, sind einbezogen in das große Geheimnis von Schöpfung, Erlösung und Vollendung. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der im Herzen des heiligen Josephs verborgen war.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Bewahr' Jesus als Schatz in deinem Herzen!“

Joseph, ein guter Pflegevater

Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten.

Nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen.

Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen gesagt hatte. Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam.

(Lk 2,41-43,46,48-51)

Impuls

Jesus unterstellt sich seinen Eltern in allem, wie das im Orient üblich ist. Joseph und Maria sorgen für ihren Sohn. Sie geben das Beispiel einer zugleich menschlichen wie heiligen Familie. Und Joseph ist ein herzenguter Vater. Er ist der Mann eines beispielhaften Gottvertrauens, Glaubens und Gehorsams, der Mann der keuschen Ehrfurcht, der treuen Arbeit und Fürsorge für seine Familie.

(Anton Vögtle)

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, hilf uns, unseren Kinder gute Eltern zu sein, und dass wir allen, die mit uns zu tun haben, mit väterlichen Wohlwollen begegnen. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der den heiligen Joseph als Pflegevater geliebt hat.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Liebt und achtet einander!“

Joseph, ein Mann der Arbeit

Und sie sagten: Ist das nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen?

(Joh 6,42)

Ist das nicht der Sohn des Zimmermanns?

(Mt 13,55)

Impuls

Joseph ist ein Mann der Arbeit. Er ist Zimmermann, ein damals im Orient wenig geachtetes Gewerbe, das sich meist kaum lohnte. Deshalb lässt ja später die überaus bescheidene Herkunft Jesu die Leute die Nase über ihn rümpfen. Joseph ist ein Mann der Arbeit. Er arbeitet in bescheidener und doch großartiger Weise mit am Werk der Erlösung. Seine Taten sind einfache Alltagshandlungen, die aber gleichzeitig eine klare Bedeutung für die Erfüllung der göttlichen Verheißung in der Geschichte des Menschen besitzen; Werke, die von geistiger Tiefe und reifer Schlichtheit erfüllt sind.

Bitte um Fürsprache

Heiliger Joseph, du Vorbild treuer Pflichterfüllung, hilf uns, unsere Arbeit gewissenhaft und gut zu erfüllen. Wir bitten dich, sei uns ein mächtiger Fürsprecher in unseren Anliegen. *Amen.*

Rosenkranzgesätz

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedet unter den Frauen, und gebenedet ist die Frucht deines Leibes, Jesus, *der mit dem heiligen Joseph gebetet und gearbeitet hat.* Heilige Maria und Joseph, bittet für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. *Amen.*

Spruch für den Tag

„Bete und arbeite – an dem Platz, den Gott für dich erwählt hat!“

Schlussgebete

Heiliger Joseph,
in unserer Not kommen wir zu dir
und bitten voll Vertrauen um deine Hilfe.
Du warst in Liebe mit der Gottesmutter verbunden
und hast väterlich für Jesus und Maria gesorgt.
Deine fürbittende Macht erstreckt sich auch auf alle
unsere menschlichen Nöte.
Du vermagst am Throne Gottes zu erbitten,
was uns unmöglich zu sein scheint.
Wir bitten dich, schau in deiner großen Liebe auf
unsere Anliegen und hilf uns.
Amen.

T: www.erzdioezese-wien.at

Heiliger Joseph,
ich bin als Glied der Kirche
unter deinen besonderen Schutz gestellt.
Du bist mein aufmerksamer Zuhörer
und Fürsprecher.
Du reichst mir deine segnende Hand
...im Stress der täglichen Arbeit,
...in der Sorge um mir anvertraute Mitmenschen,
...in schwerer Krankheit und Leid,
...in den Ängsten am Ende meines Lebens.

Heiliger Joseph,
ich bitte dich, stärke meinen Glauben
und ebne mir den Weg,
um in der Nachfolge Jesu Christi
Segen für andere zu sein.
Amen.

T: Maria Kupper

100 Jahre St. Joseph Borna, 2019 | www.kath-kirche-borna.de/100jahre

Impressum

Kath. Pfarramt St. Joseph, Stauffenbergstraße 7, 04552 Borna
(03433) 20 83 50 | pfarramt@kath-kirche-borna.de | www.kath-kirche-borna.de

Quellen

Novene: Der heilige Josef. Verehrung - Gebete - Novene, Kanisius Verlag, Freiburg, 1982
Rosenkranzgesätze: 1., 3., 4., 8., 9. Tag (Kirchliche Approbation: Regensburg, 13.03.1977);
2., 5. Tag (www.marienschwestern-vorau.at); 6., 7. Tag (Maria Kupper)